



VON LEOPOLD STEINER

140 Seiten. Kartoniert

Z

S 3.30 RM 2.—

ABENTEUERLICHE ERLEBNISSE

eines kriegsgefangenen Österreicher, der, unter den Knuten der Kosaken mißhandelt, halbverhungert bei ärmlichster Nahrung, in das Innere Rußlands verschleppt, bei einem Muschik Sklavendienste leisten muß, die ihn körperlich aufreiben, der schließlich nach vergeblichem Fluchtversuch aufs neue unter das Joch gespannt, die russische Revolution mitmacht, in die Greuel der Bolschewikenherrschaft hineingewirbelt wird, die Gefängnisse und die Blutherrschaft der Tscheka kennen lernt und endlich durch den Vormarsch der Deutschen Befreiung erlangt.

Drei Vorzüge vereinigen sich in Ihrem Buch: die schlichte Kraft des Erlebens, die heute schon errungene Distanz zum Stoff und die epische Ruhe, die den menschlichen Vorzügen die künstlerische Prägung gibt, und endlich die weise Sparsamkeit der Mittel. Mit wie wenigen Worten ist die russische Landschaft und der russische Mensch gestaltet, und doch, wie farbig leben sie beide. Mit einem Wort, ein Buch, das aus der Flut der Erinnerungsbücher hoch aufragt.

Robert Hoblbaum

Mir ist das Werk Steiners in seiner geraden Menschlichkeit lieber als manches kunstvolle Memoirenbuch, es wird sicher länger dauern als manches diplomatische Weiß- und Blaubuch, denn es ist, wollte man pathetisch sein, ein Rotbuch des Herzens der Gefangenen. . . . Ich wünsche, daß der Ruf „Skarree! Skarree!“ Steiners von vielen der Nachlebenden richtig gehört wird, wünsche also dem Verlag und dem Autor ehrlich vollen Erfolg. Ja noch mehr, ich sage ihn als gewiß voraus.

Dr. Friedrich Schreyvogel

VERLAGS ANSTALT TYROLIA
INNSBRUCK - WIEN - MÜNCHEN

AUSLIEFERUNG FÜR DEUTSCHLAND: MÜNCHEN, SCHELLINGSTR. 41

Verlag Aschmann & Scheller
Zürich und Leipzig

Die beiden buchtechnisch
vollendet ausgestatteten Bände

Aus dem Bilderbuch eines Lebens

von Walther Siegfried

(dem Schillerpreisträger)

mit ihrem so abwechslungsreichen Inhalt, mit mehr als 40 interessanten Bilderbeigaben der geschilderten Orte, bedeutender Persönlichkeiten und einfacher Volksmenschen, eignen sich zu einem der erfreuesten Weihnachtsgeschenke. — Sie behalten zugleich als ein erlebtes und glänzend dargestelltes Stück Kulturgeschichte dauernden Wert, wie die Kritik des gesamten deutschen Sprachgebietes einhellig hervorhebt.

Band I, 320 Seiten, Großoktav, RM 11.70

„ II, 292 „ „ „ 10.—

„ I u. II (in Einzelbänden) „ 20.—

Z

Wir bitten ständig auf Lager zu halten und um tätige Verwendung.
Auslieferung nur durch CARL FR. FLEISCHER in Leipzig C 1.

SOEBEN ERSCHIENEN (FAST VERGRIFFEN):

OMNIBUS

EINE ZEITSCHRIFT · SONDERHEFT
als Almanach auf das Jahr 1931

224 Seiten stark, auf Kunstdruckpapier, Format 20×26 cm

Mit Beiträgen von u. a.

Barr, Benn, Cocteau, Le Corbusier, Crevel, Tilla Durieux, Flechtheim, Hemingway, E. L. Kirchner, M. Lidnowsky, Gertrude Stein, Valentiner

und 300 oft ganzseitigen Abbildungen nach alter und moderner Kunst (aus den Museen zu Berlin, Detroit, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Gent, Haag, Hannover, Leipzig, London, München, New York, Nürnberg, Paris, Ulm, Wien, Essener Münsterschatz, Welfenschatz — den Sammlungen Barnes, Chester-Dahle, Goodyear, Guggenheim, Harriman, Hemingway, v. Sternberg, Stransky in den USA, Dollfus, Doucet, Gide, Baron Gourgaud, Morand, Vte. de Noailles, Renoir, Tzara in Paris — v. d. Heydt Reber, Reinhart, Schloß Rohoncz — Borst, Fehheimer, Flechtheim, Heß, Katzenellenbogen, Graf Kessler, v. Mendelssohn v. Oppenheim, Silberberg, v. Simolin, Strecker) — Architektur (Corbusier, Mies, Taut usw.), Innenarchitektur in Berlin, Paris, New York und Stockholm (Ivar Kreuger) — Theater in Deutschland, Moskau, Paris, Musik (Strawinsky's Hand, Weill, Klemperer, Stokowski), Film (Marokko, Im Westen nichts Neues, Hallelujah usw.), Moden (Jeanne Lanvin), Sport, Porträts von Dichtern, Malern, Bildhauern, Sammlern, Schauspielerinnen, Boxern, Läufern, Tennisspielern, Asconesen, Negern, Kopflägern, Matrosen, Pionieren usw.

Preis 2.50 Reichsmark

VERLAG DER GALERIE FLECHTHEIM
BERLIN UND DÜSSELDORF

Auslieferung f. d. Buchhandel nur d. Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1

Z